



Sammlung Theaterzettel

Christoph Columbus

Stargaard, Herbert G.

1942-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Vorstellung Nr. 165

Donnerstag, den 29. Januar 1942

Miete D Nr. 14

II. Sondermiete D Nr. 7

Christoph Columbus

Ein Schauspiel in 3 Akten (9 Bildern) um den großen Entdecker
von

Gabriel Herbert Stargaard

Spielleitung: Rudolf Hammacher

Bühnenbilder: Helmut Nögoldt

Personen:

Christoph Columbus	Walter Kiesler
Martin Alonso	Richard Schulz
Roldan	Karl Mary
Rodrigo	Wilhelm Gröhl
Vater Boil	Friedrich Hölzlin
Diego Mendez	Klaus W. Krause
Ponce de Leon	Josef Renkert
Isabella von Spanien	Elisabeth Funcke
Margarita } ihre Dienerinnen	Friedel Wächtershäuser
Dolores }	Anny Fuchs
Ferdinand von Spanien	Robert Kleinert
Barjuan	Josef Renkert
Torquemada	Rudolf Hammacher Ernst Langheinze v
Der Hofmarschall	Horst Beier
Der Hauptmann	Franz Wartenstein
Ein Grande	Otto Molschmann
Ein Bauer	Heinz Hofacker
Eine Bäuerin	Henne Brenn Dahl
Ein Mann	Raju Colembiewski
Ein Weib	Hertha Fuchs
Ein Indianer	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Heinrich Schlenke
Erster } Maria	Adolph Albrecht
Zweiter }	Hans Strubel

Männer, Weiber, Soldaten, Granden

Ort: wechselt zwischen Spanien und Amerika

Zeit: 1492 und die folgenden Jahre

Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Georg Zimmermann

Bauje nach dem 6. Bild

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende 19.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.